



Grundbildung im Kontext von Arbeit und Erwerbsorientierung

–
Mehrwert und „*Game Changer*“ in der Arbeitsorientierten Grundbildung

Prof. Dr. Ilka Koppel (PH Weingarten)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



AlphaDekade
2016–2026



Bildungswerk
der Thüringer Wirtschaft e.V.



Pädagogische
Hochschule Weingarten



Das Team

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.



Petra Langnau



Madlen Butkewitz



Katrin Keller

Technische Akademie Schwäbisch Gmünd



Michael Nanz



Max Müller

PH Weingarten



Prof. Dr. Ilka Koppel



Prof. Dr. Cordula Löffler



Dr. Claudia Schepers



Susanne Kley

GEFÖRDERT VOM



Agenda

- 1 Ausgangslage und Projektkontext
- 2 Monetarisierte Wirkungen
- 3 SROI Kennzahlen
- 4 Schlussfolgerungen und Ausblick

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Verortung arbeitsorientierter Grundbildung

Individuelle Ebene, z.B.:

- Verbesserung der Fach-, Methoden, Sozial- und Selbstkompetenz (Klinkhammer 2020)
- Geringeres Risiko beruflicher und sozialer Exklusion sowie bessere Einkommenssituation (Rammstedt 2013; Hartley & Horne 2006)
- Verringerung des Fehlerrisikos im Arbeitskontext (Ehmig, Heymann & Seelmann 2015)
- Sog. wider benefits wie Gesundheit und Wohlbefinden (Schemmann 2021, Aschemann 2015)

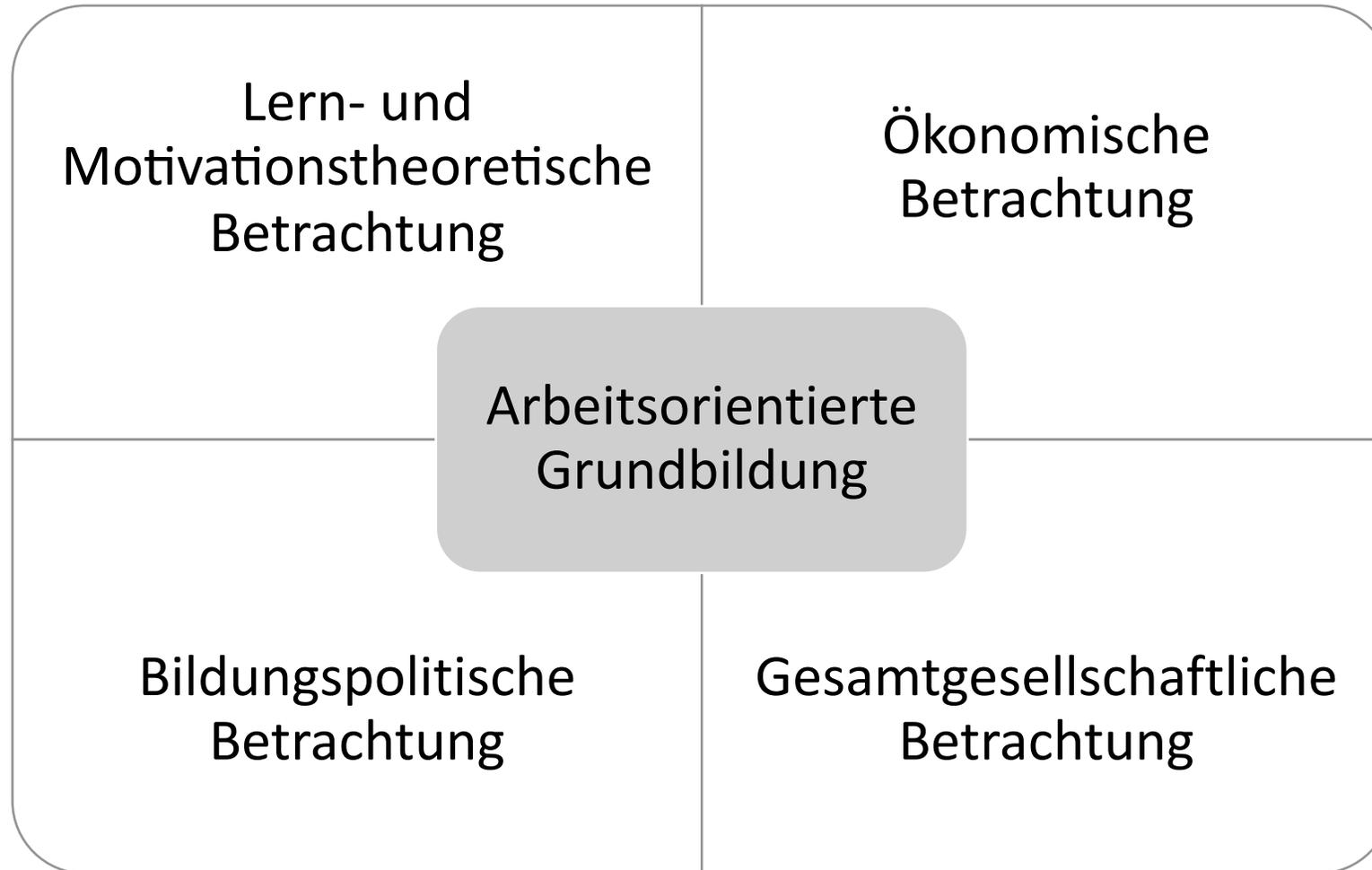
Organisationale Ebene, z.B.:

- Steigerung des Arbeitgeberimages, des Betriebsklimas sowie der Personalbeschaffung und der -Bindung (Rendant 2016)

GEFÖRDERT VOM



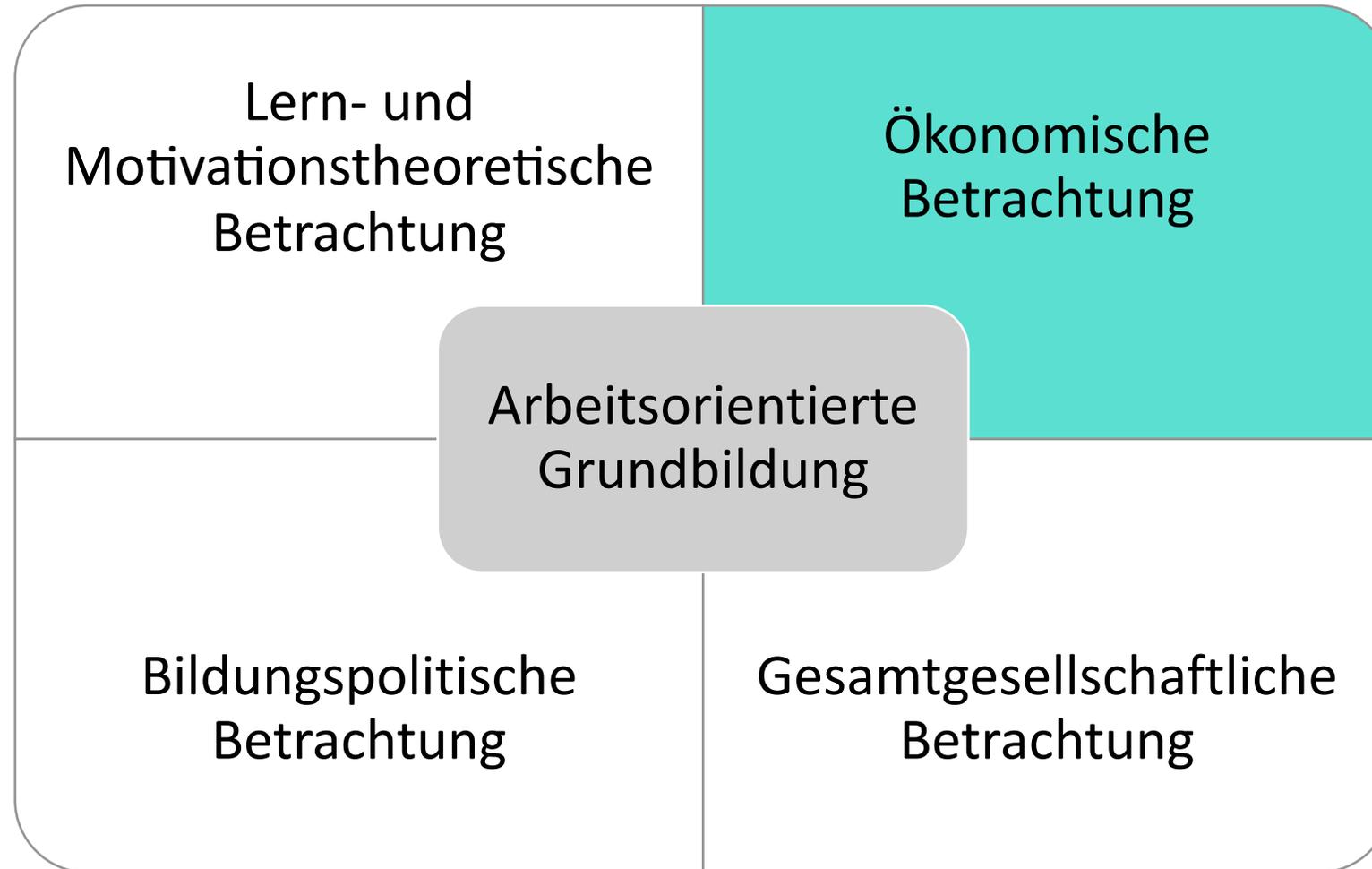
1. Ausgangslage und Projektkontext: Verortung arbeitsorientierter Grundbildung



GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Verortung arbeitsorientierter Grundbildung



GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Fragestellung



Welchen Social Return on Investment erzielen Dienstleistungsmaßnahmen in der arbeitsorientierten Grundbildung?

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Fragestellung



Welchen Social Return on Investment erzielen Dienstleistungsmaßnahmen in der arbeitsorientierten Grundbildung?



Wenn 1 Euro in arbeitsorientierte Grundbildung investiert wird, was kommt dann raus?

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Begriffsbestimmung

Social Return on Investment (SROI):

- Messbarmachung sozialer Interventionen durch Übertragung bestimmter Aspekte sozialer Werte in monetäre Werte
- Monetarisierung ist keine Bedingung, die für alle Aspekte einer Maßnahme hinweg gelten muss → Unterscheidung zwischen monetarisierbaren und nicht-monetarisierbaren Werten

GEFÖRDERT VOM



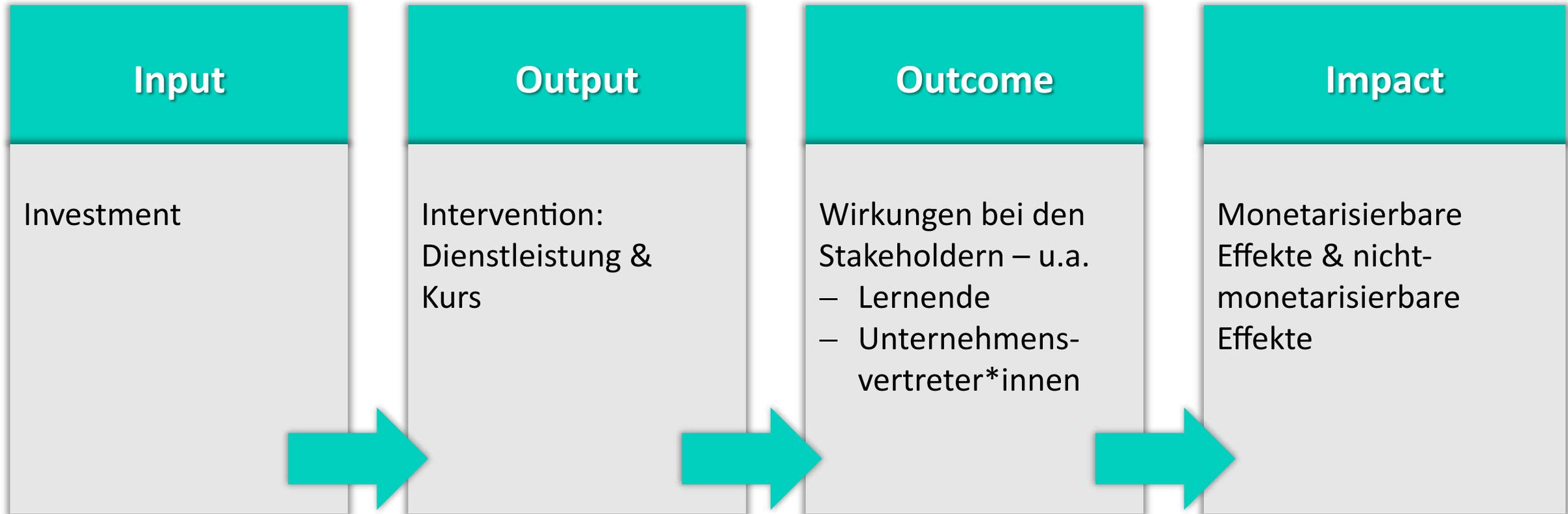
1. Ausgangslage und Projektkontext: Datenerhebungen

- Forschungsrahmen:** Social Return on Investment (SROI) -Ansatz, SROI light Analyse
(z.B. Rauscher et al. 2015); exploratives Mixed-Method Design (Creswell & Clark 2010)
- Qualitative Interviews:** Lernende: N= 19
Dozierende: N= 10
- Round Table-Diskussionen:** Unternehmensvertreter*innen: N=7
Lernende: N= 5
- Quantitative Fragebögen:** Lernende: N= 63
Unternehmensvertreter*innen: N= 68

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik

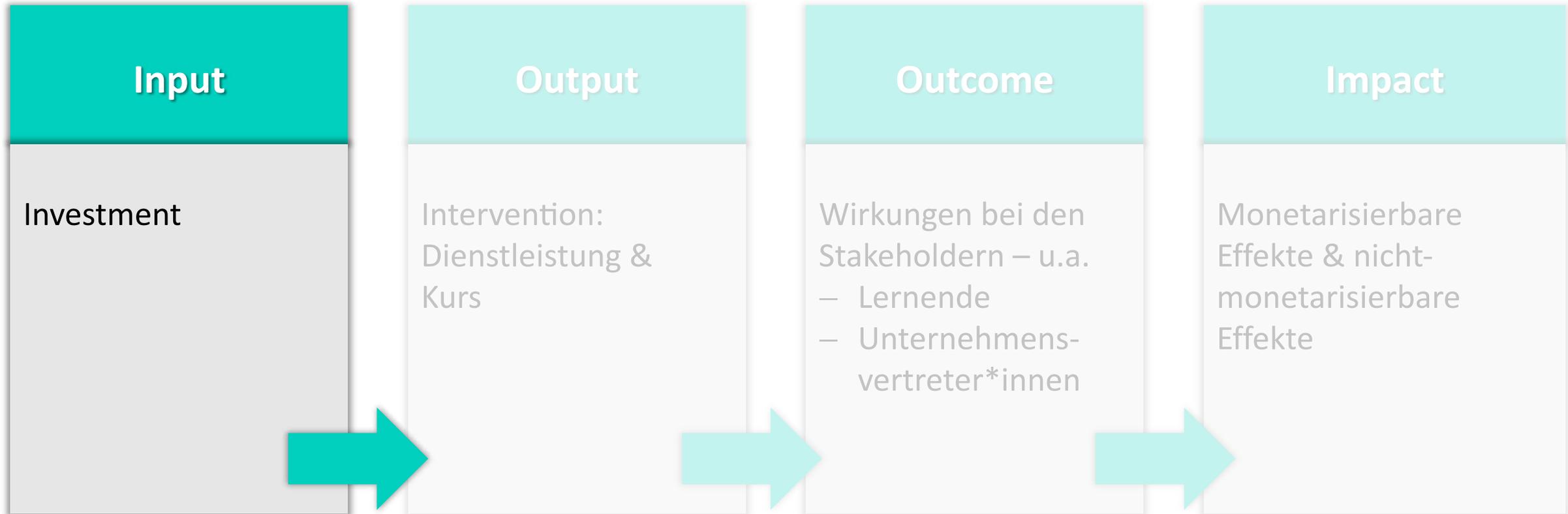


Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildenberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik



Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildenberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Input – Kosten einer AoG-Maßnahme

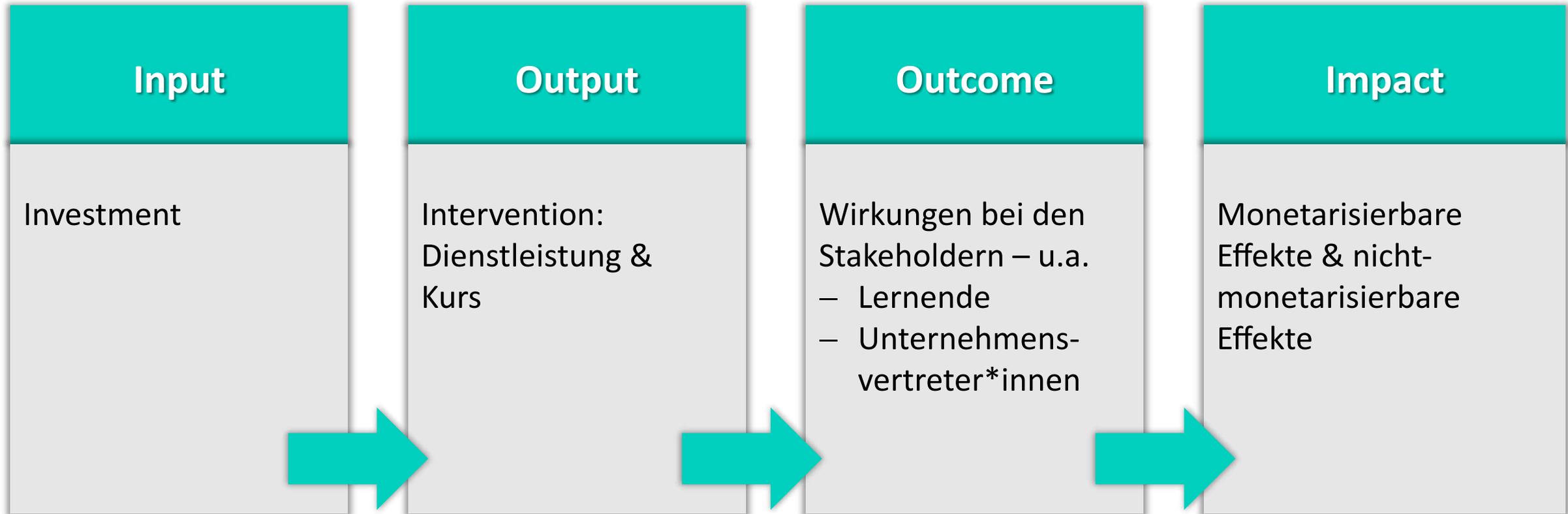
Kursdauer: 100UE / Kurs-TN: 8 / Teilnahmequote: 75%

			Recycling		Bau		Pflege		Mittelwert	
			pro Kurs	pro TN						
Aufwand des Trägers	Personalkosten	25 Std.	1.203 €	150 €	1.203 €	150 €	1.203 €	150 €	1.203 €	150 €
	Honorarkosten	85 Std.	4.533 €	567 €	4.533 €	567 €	4.533 €	567 €	4.533 €	567 €
	Fahrtkosten	50 Tage	300 €	38 €	300 €	38 €	300 €	38 €	300 €	38 €
	Sachkosten	30 €/TN	240 €	30 €	240 €	30 €	240 €	30 €	240 €	30 €
	gesamt		6.276 €	785 €						
Aufwand des Unternehmens	Personalaufwand für Organisation	25 Std.	1.237 €	155 €	1.367 €	171 €	872 €	109 €	1.159 €	145 €
	Kosten für Freistellung TN	75 Std.	13.541 €	1.693 €	10.053 €	1.257 €	8.835 €	1.104 €	10.810 €	1.351 €
			14.778 €	1.848 €	11.420 €	1.428 €	9.707 €	1.213 €	11.968 €	1.496 €
Gesamtaufwand			21.054 €		17.696 €		15.983 €		18.244 €	

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik

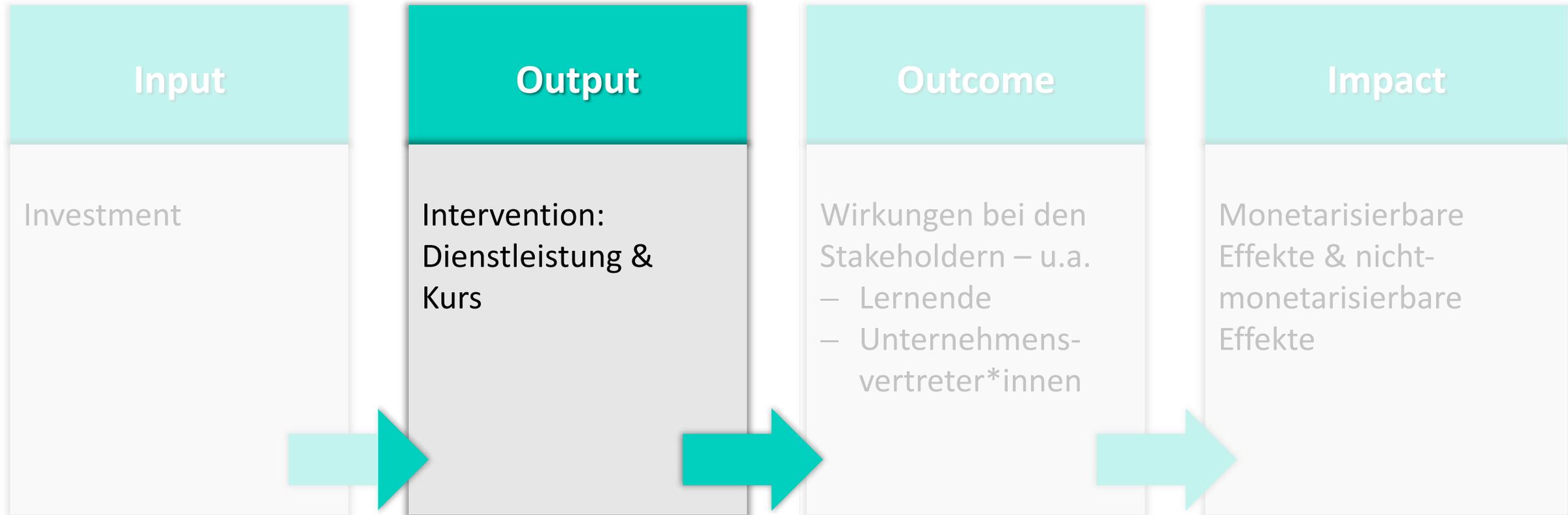


Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildenberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik



Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildenberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Input – Kosten einer AoG-Maßnahme

Kursdauer: 100UE



/ TN: 8 / Teilnahmequote: 75%

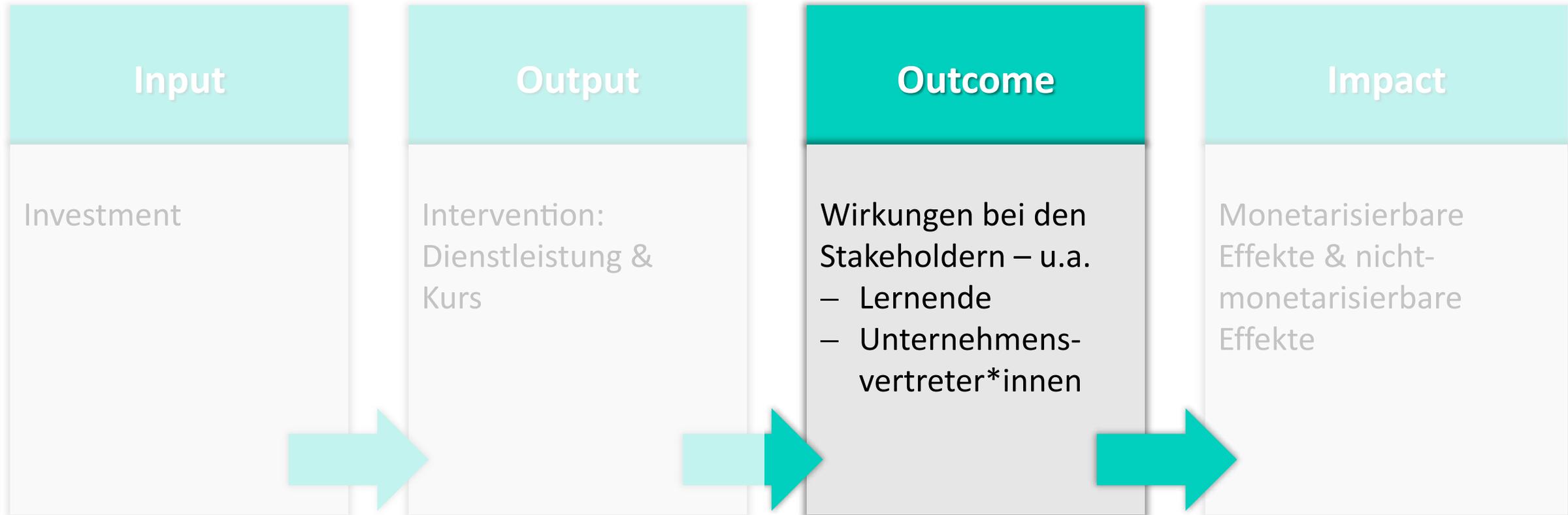
			Recycling		Bau		Pflege		Mittelwert	
			pro Kurs	pro TN						
Aufwand des Trägers	Personalkosten	25 Std.	1.203 €	150 €	1.203 €	150 €	1.203 €	150 €	1.203 €	150 €
	Honorarkosten	85 Std.	4.533 €	567 €	4.533 €	567 €	4.533 €	567 €	4.533 €	567 €
	Fahrtkosten	50 Tage	300 €	38 €	300 €	38 €	300 €	38 €	300 €	38 €
	Sachkosten	30 €/TN	240 €	30 €	240 €	30 €	240 €	30 €	240 €	30 €
	gesamt		6.276 €	785 €						
Aufwand des Unternehmens	Personalaufwand für Organisation	25 Std.	1.237 €	155 €	1.367 €	171 €	872 €	109 €	1.159 €	145 €
	Kosten für Freistellung TN	75 Std.	13.541 €	1.693 €	10.053 €	1.257 €	8.835 €	1.104 €	10.810 €	1.351 €
			14.778 €	1.848 €	11.420 €	1.428 €	9.707 €	1.213 €	11.968 €	1.496 €
Gesamtaufwand			21.054 €		17.696 €		15.983 €		18.244 €	

GEFÖRDERT VOM





1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik



Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildemberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Outcome für Unternehmen, Individuum und Gesellschaft

Der identifizierte Outcome ist
multidimensional:

Verbesserung von...

- Sprachkenntnissen
- Kommunikation im Betrieb
- Selbstbewusstsein
- Orientierung im Arbeitsprozess
- uvm.

GEFÖRDERT VOM

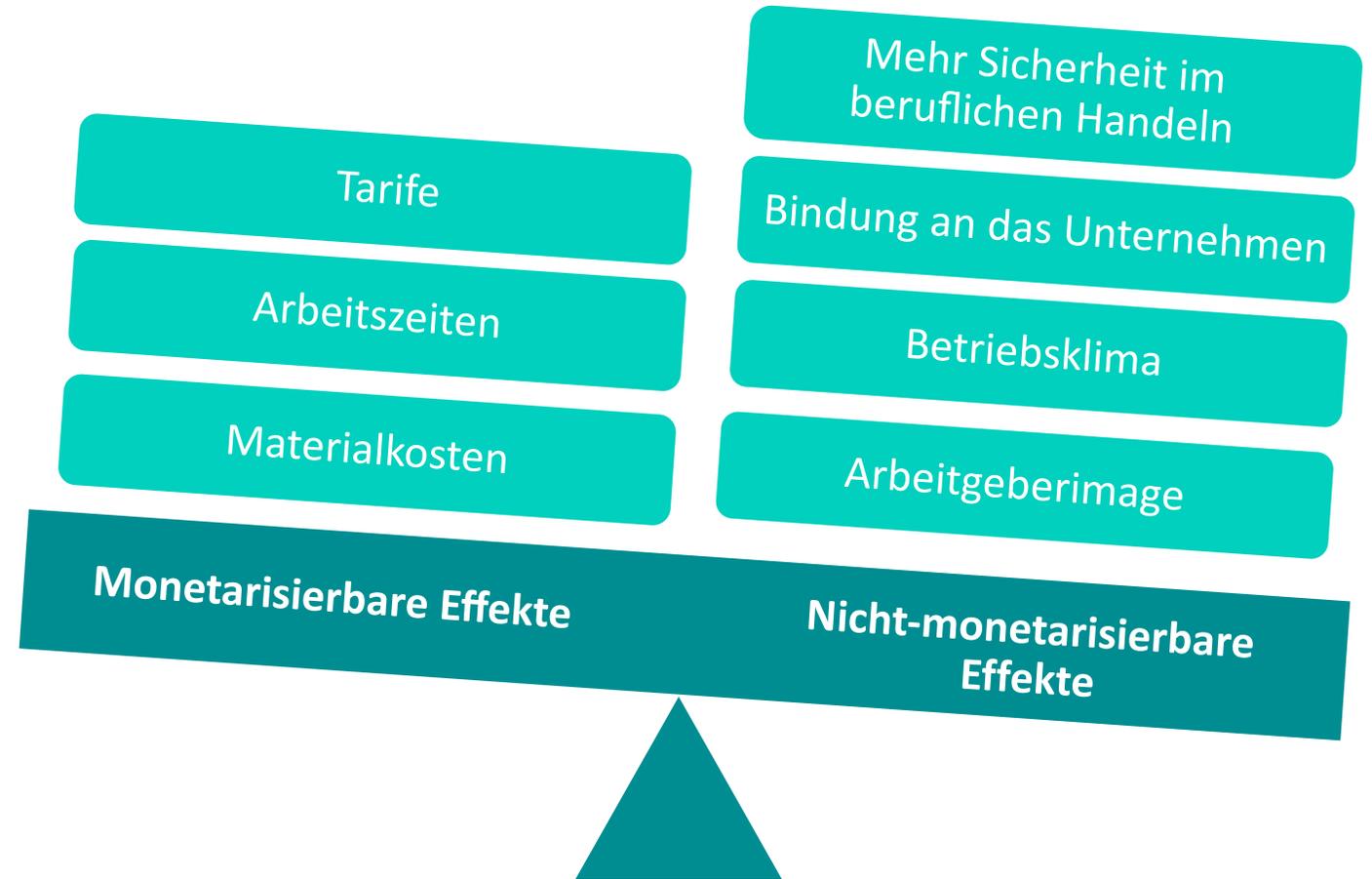


1. Ausgangslage und Projektkontext: Outcome für Unternehmen, Individuum und Gesellschaft

Der identifizierte Outcome ist multidimensional:

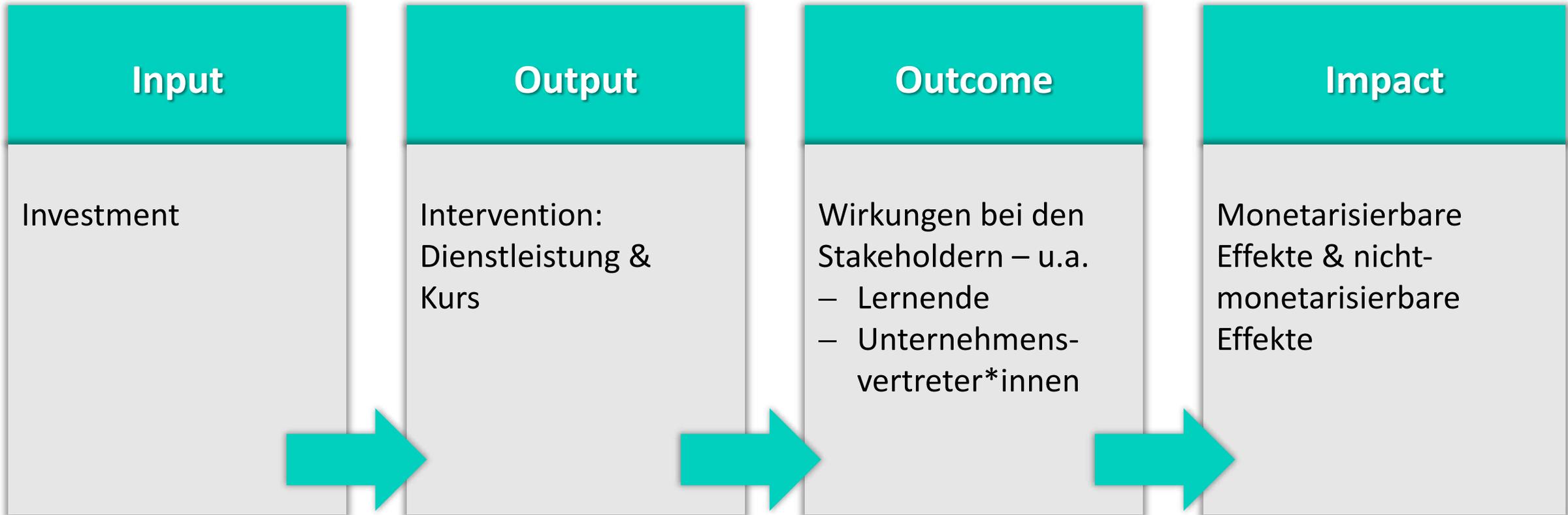
Verbesserung von...

- Sprachkenntnissen
- Kommunikation im Betrieb
- Selbstbewusstsein
- Orientierung im Arbeitsprozess
- uvm.





1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik

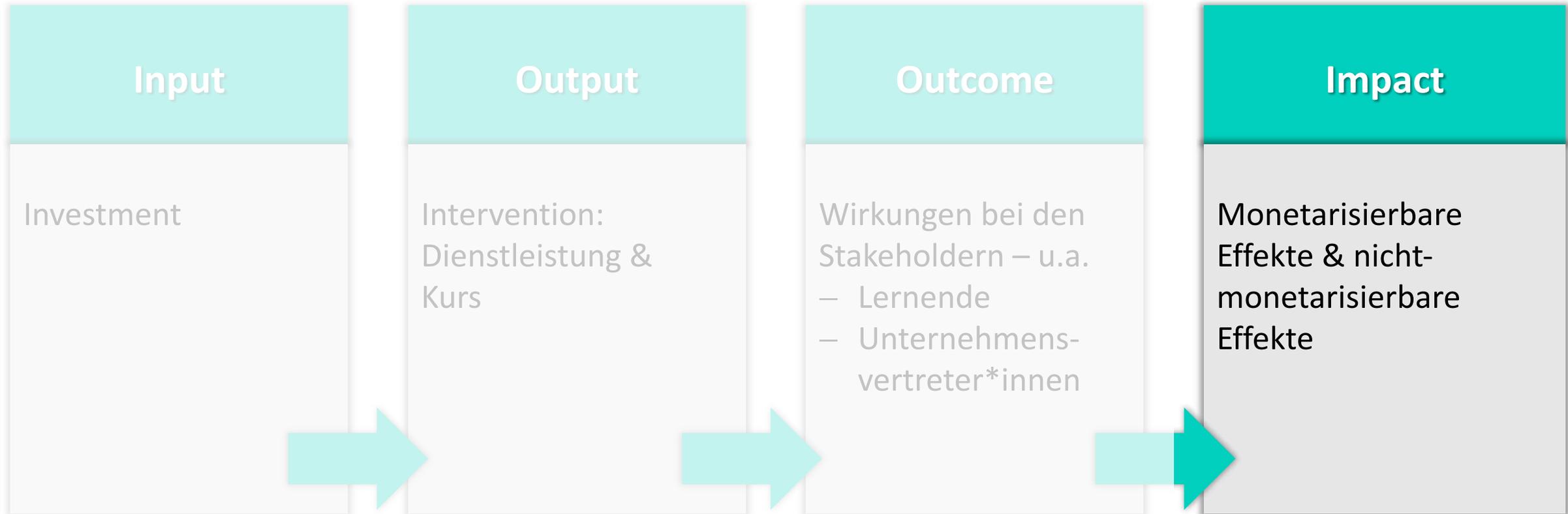


Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildenberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM



1. Ausgangslage und Projektkontext: Projektsystematik

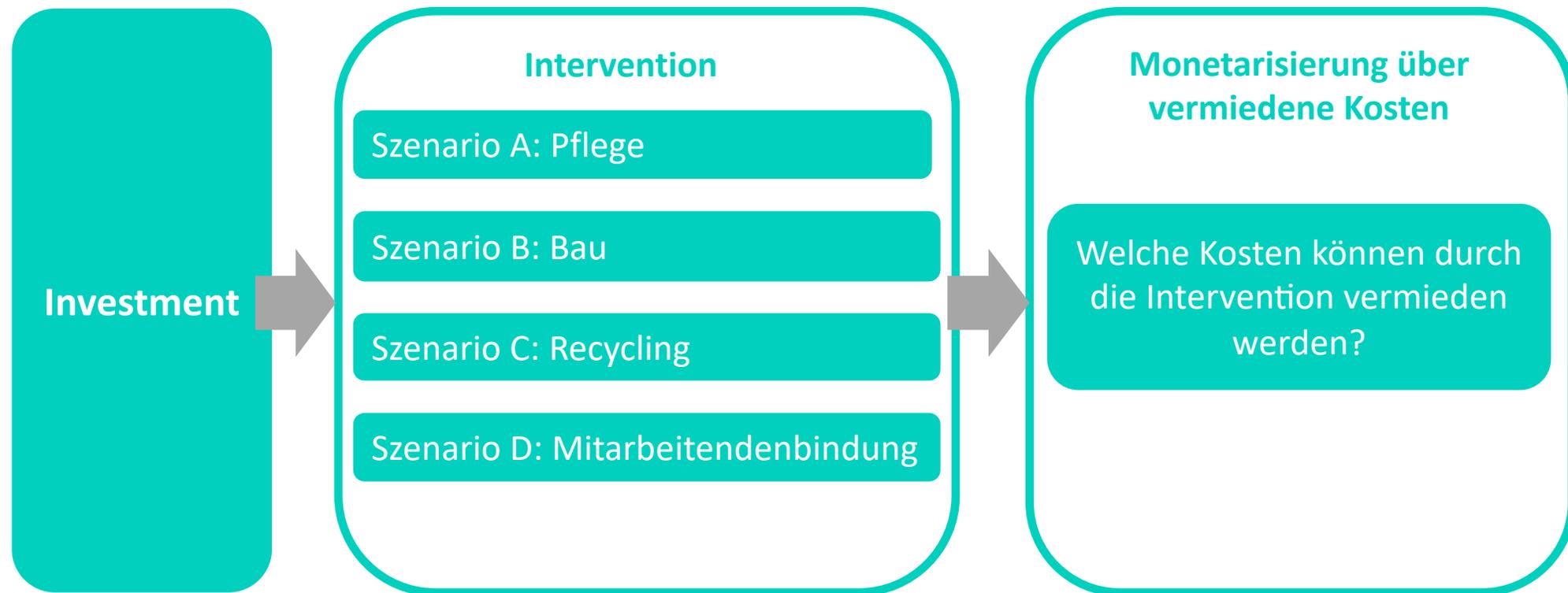


Systematische Darstellung einer SROI-Light Analyse (in Anlehnung an Rauscher, Mildenberger & Krlev 2015)

GEFÖRDERT VOM

2. Monetarisierete Wirkungen – Schema der Monetarisierung branchenspezifisch

Aufstellung der „vermiedenen Kosten“ (Schober 2015, 132) bzw. Opportunitätskosten



2. Monetarisierbare Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Fallsituation:

Eine Pflegehilfskraft wäscht eine zu pflegende Person. Die zpP hat einen Dekubitus 1.Grades



(Sprachbezogener) Anlass:

Pflegehilfskraft kann Dekubitus erkennen und der Pflegefachkraft die notwendigen Informationen übermitteln



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

**Szenario A1 – Geringer Effekt:
Dekubitus wird erkannt und kann rechtzeitig behandelt werden**

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario A1 – Geringer Effekt: Dekubitus wird erkannt und kann rechtzeitig behandelt werden

Berechnung Mehraufwand geringer Effekt		Std.	Tarif	BPK/Std.	€
Pflege	operative Ebene	56	TVÖD P 10/2	28,92 €	1.619,00 €
	mittlere Führungsebene		TVÖD P 14/2	34,67 €	- €
	obere Führungsebene		TVÖD P 16/2	36,32 €	- €
Personalkosten zusätzlicher Pflegeaufwand					1.619,00 €
Miete Druckentlastungsmatratze					277,00 €
Zusatzkosten Medikamente, Pflegematerial					54,00 €
Gesamtaufwand für das Krankenhaus					1.950,00 €



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario A2 – Großer Effekt: Dekubitus wird nicht rechtzeitig behandelt

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario A2 – Großer Effekt: Dekubitus wird nicht rechtzeitig behandelt

Gesamtaufwand für das Krankenhaus: 1.950,00€

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario A2 – Großer Effekt: Dekubitus wird nicht rechtzeitig behandelt

Gesamtaufwand für das Krankenhaus: 1.950,00€



Kosten für medizinische Versorgung



Pflegebedürftigkeit ggf. auch nach Entlassung



Ggf. Schmerzensgeldforderungen (~15.000€)

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario A1

Pflegehilfskraft erkennt beginnenden Dekubitus und kann die notwendigen Informationen sprachlich übermitteln

~1950€

Szenario A2

Pflegehilfskraft erkennt beginnenden Dekubitus **nicht** und/oder kann die notwendigen Informationen sprachlich **nicht** übermitteln

~16.950€

Kontinuum der potenziellen Kosten

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario A (Pflege): Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario A1

Pflegehilfskraft erkennt beginnenden Dekubitus und kann die notwendigen Informationen sprachlich übermitteln

~1950€

Szenario A2

Pflegehilfskraft erkennt beginnenden Dekubitus **nicht** und/oder kann die notwendigen Informationen sprachlich **nicht** übermitteln

~16.950€

Kontinuum der potenziellen Kosten

- Potenzielle Effekte:**
- Individuum:** Frust, Unsicherheit, Einschränkungen im Handlungsspektrum
 - Unternehmen:** Kostenbilanz gem. DRG, Image der Klinik, Arbeitsbelastung des Personals
 - Gesellschaft:** Gesundheit der zu pflegenden Person, Gesundheit der Pflegefach- und -hilfskräfte

GEFÖRDERT VOM

2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario B (Bau): Weniger Verzögerungen von Arbeitsprozessen

Fallsituation:

Ein Bauwerk muss in einer frühen Bauphase abgedichtet werden.



Sprachbezogener Anlass:

- (a) Informationen zum richtigen **Material**
- (b) und zur korrekten **Reihenfolge der Arbeitshandlung**
- (c) Arbeitsabnahme



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario B (Bau): Weniger Verzögerungen von Arbeitsprozessen

Szenario B1

Mehrere Arbeitsschritte & Kontrollen sind notwendig.
Fehlerhafte Verwendung wird bei der Arbeitsabnahme erkannt.

~2062€

Szenario B2

Fehlerhafter Auftrag wird erst sehr spät bemerkt. Abriss und Erneuerung größerer Bauabschnitte notwendig.

~50.206€

Kontinuum der potenziellen Kosten



GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierbare Wirkungen – Szenario B (Bau): Weniger Verzögerungen von Arbeitsprozessen

Szenario B1

Mehrere Arbeitsschritte & Kontrollen sind notwendig.
Fehlerhafte Verwendung wird bei der Arbeitsabnahme erkannt.

~2062€

Szenario B2

Fehlerhafter Auftrag wird erst sehr spät bemerkt. Abriss und Erneuerung größerer Bauabschnitte notwendig.

~50.206€

Kontinuum der potenziellen Kosten

Potenzielle Effekte:	Individuum:	Frust, Stress
	Unternehmen:	Abwanderung von Kund*innen, Image der Baufirma, Schädigung des Betriebsklimas
	Gesellschaft:	nachhaltige Ressourcennutzung

GEFÖRDERT VOM

2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario C (Recycling): Bessere Kommunikation mit Kunden & anderen Berufsgruppen

Fallsituation:

Privatkunde kommt zum Recyclinghof und möchte etwas entsorgen



Sprachbezogener Anlass:

- (a) Information des Kunden richtig verstehen (Fachbegriffe, Begriffsverständnis)
- (b) Die korrekte Auskunft geben (Weg, Preise etc.)
- (c) Die sachgemäße Entsorgung einleiten



2. Monetarisierete Wirkungen – Szenario C (Recycling): Bessere Kommunikation mit Kunden & anderen Berufsgruppen

Szenario C1

Falsche Information wird an den/die Kund*in gegeben.



~30€

Szenario C2

Entsorgung erfolgt nicht sachgemäß
Brandschäden entstehen



~20.570€

Kontinuum der potenziellen Kosten

Potenzielle Effekte: Individuum: Frust, Unsicherheit

Unternehmen: Abwanderung von Kund*innen, Image des Betriebes, Brandschäden

Gesellschaft: Gesundheit der Belegschaft, Schädigung der Umwelt

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Kontinuum der potenziellen Kosten im Überblick

Szenario	Kontinuum potenzieller Kosten	
	geringer Effekt	großer Effekt
A / Pflege: Weniger Fehler bei der Arbeit	1950€	↔ 16950€
B / Bau: Weniger Verzögerungen von Arbeitsprozessen	2062€	↔ 50206€
C / Recycling: Bessere Kommunikation mit Kunden oder anderen Berufsgruppen	30€	↔ 20570€

GEFÖRDERT VOM



2. Monetarisierete Wirkungen – Kontinuum der potenziellen Kosten im Überblick

Szenario	Kontinuum potenzieller Kosten	
	geringer Effekt	großer Effekt
A / Pflege: Weniger Fehler bei der Arbeit	1950€	16950€
B / Bau: Weniger Verzögerungen von Arbeitsprozessen	2062€	50206€
C / Recycling: Bessere Kommunikation mit Kunden oder anderen Berufsgruppen	30€	20570€

Die **Eintrittswahrscheinlichkeit** kann beeinflusst werden durch:

regelmäßige / unregelmäßige Teilnahme am Kurs

Anzahl MA / Kurs

Einbettung in Schichtstrukturen

Gut etablierte Lernkultur



„Game Changer“

GEFÖRDERT VOM



3. SROI-Kennzahlen

➔ Sozialrendite je Branche und Szenario

Szenario A: Pflege / Weniger Fehler bei der Arbeit

Szenario B: Bau / Weniger Verzögerungen von Arbeitsprozessen

Szenario C: Recycling / Bessere Kommunikation mit Kund*innen oder anderen Berufsgruppen

➔ Berechnung der Sozialrendite anhand der Szenarien mit geringen und großen Effekten:

$$\frac{\text{Summe der monetarisierten Wirkungen}}{\text{Input}} = \text{SROI-Kennzahl}$$



3. SROI-Kennzahlen – exemplarische Szenarien

Szenario*	Kontinuum potenzieller Kosten	
	geringer Effekt	großer Effekt
A - Pflege	1950€	16950€
B - Bau	2062€	50206€
C - Recycling	30€	20570€

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





3. SROI-Kennzahlen – exemplarische Szenarien

Szenario*	Kontinuum potenzieller Kosten		Kontinuum SROI-Kennzahlen	
	geringer Effekt	großer Effekt	geringer Effekt	großer Effekt
A - Pflege	1950€	↔ 16950€	0,12	↔ 3,05
B - Bau	2062€	↔ 50206€	0,12	↔ 4,65
C - Recycling	30€	↔ 20570€	0,001	↔ 3,05

GEFÖRDERT VOM

3. SROI-Kennzahlen – exemplarische Szenarien

Szenario*	Kontinuum potenzieller Kosten		Kontinuum SROI-Kennzahlen	
	geringer Effekt	großer Effekt	geringer Effekt	großer Effekt
A - Pflege	1950€	16950€	0,12	3,05
B - Bau	2062€	5000€	0,12	4,65
C - Recycling	30€	20570€	0,001	3,05

- Die SROI-Kennzahl von 0,12 bedeutet:
 - dass für jeden in die Dienstleistungsmaßnahme investierten Euro 12ct. Mehrwert generiert werden (1€ Investment = 12 ct. Sozialrendite)
 - dass die Sozialrendite bei 0,12% liegt

- Die SROI-Kennzahl von 3,05 bedeutet:
 - dass für jeden in die Dienstleistungsmaßnahme investierten Euro 3,05€ Mehrwert generiert werden (1€ Investment = 3,05€ Sozialrendite)
 - dass die Sozialrendite bei 305% liegt



3. SROI-Kennzahlen – Kontextualisierungshinweise

- Die SROI-Kennzahl zeigt auf, wie viel Sozialrendite je Investition erwirtschaftet wird.
- Die Sozialrendite bezeichnet ein Maß für den Mehrwert, der bsp. durch soziale Projekte erwirtschaftet werden kann.
- Die SROI-Kennzahl zeigt *nicht* auf, auf welcher Ebene (Gesellschaft, Unternehmen, Individuum) dieser Mehrwert zu verorten ist. Durch die zugrunde liegende SROI-Analyse werden aber immer alle Ebenen einbezogen.
- In die hier ermittelten SROI-Kennzahlen ist jeweils nur **ein Fall (=eine Person)** einbezogen; geht man davon aus, dass dieses Szenario auf jeden Kursteilnehmenden zutreffen würde, würde sich die SROI-Kennzahl bei einer angenommenen **Teilnehmendenanzahl von 10 Personen pro Kurs verzehnfachen**



4. Monetarisierete Wirkungen – Szenario D: Auswirkung der AoG auf die Mitarbeitendenbindung

Fallsituation:

Ein*e Mitarbeiter*in ist befristet beschäftigt. Ihm*Ihr wird die Teilnahme an der AoG nahegelegt.



Geringer Effekt auf die Mitarbeitendenbindung:

- Regelmäßige und motivierte Teilnahme an der AoG
- Verbesserung der Sprachkenntnisse & gute Einbindung in das Team / das Unternehmen
- Vertragsverlängerung oder Entfristung



Großer Effekt auf die Mitarbeitendenbindung:

- Unregelmäßige und unmotivierte Teilnahme an der AoG
- Keine Verbesserung der Sprachkenntnisse
- Vertragskündigung bzw. Keine Verlängerung der Befristung



Auswirkung auf die Sozialwirtschaft

GEFÖRDERT VOM

4. Monetarisierete Wirkungen – Szenario D: Auswirkung der AoG auf die Mitarbeitendenbindung

Mehraufwand Bewerbersuche und -einstellung	obere Führungsebene	5 Std.	
	mittlere Führungsebene	10 Std.	
Mehraufwand Einarbeitung	operative Ebene	195 Std.	15 Std. /Woche
Überstunden	Werker	520 Std.	40 Std. /Woche

Neubesetzung einer Stelle

Berechnung Aufwand Unternehmen		Std.	€	Mehraufwand	
Bau	Bewerbersuche und -einstellung	obere Führungsebene	5 Std.	334,00 €	
		mittlere Führungsebene	10 Std.	531,00 €	
	Einarbeitung	operative Ebene	195 Std.	6.874,00 €	
	Vertretung	Werker (angelernt)	520 Std.	25% ÜSt.-Zuschl.	2.293,00 €
Recycling	Bewerbersuche und -einstellung	obere Führungsebene	5 Std.	303,00 €	
		mittlere Führungsebene	10 Std.	479,00 €	
	Einarbeitung	operative Ebene	195 Std.	6.576,00 €	
	Vertretung	Werker (angelernt)	520 Std.	30% ÜSt.-Zuschl.	4.437,00 €
Pflege	Bewerbersuche und -einstellung	obere Führungsebene	5 Std.	182,00 €	
		mittlere Führungsebene	10 Std.	347,00 €	
	Einarbeitung	operative Ebene	195 Std.	5.639,00 €	
	Vertretung	ungelernte Kräfte (nicht pflegen)	520 Std.	30% ÜSt.-Zuschl.	2.609,00 €



4. Schlussfolgerung und Ausblick – Forschungsbedarfe

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



AlphaDekade
2016 – 2026



Bildungswerk
der Thüringer Wirtschaft e.V.



Pädagogische
Hochschule Weingarten



4. Schlussfolgerung und Ausblick – Forschungsbedarfe

„**Game Changer**“ identifizieren und weiter erforschen – Beispiele:

- **Kursgeschehen:** Perspektiven und Argumentationslinien des Bildungscontrolling (z.B. Iberer 2021) für die pädagogisch-didaktische Entwicklung von AoG
- **Innerbetriebliche Einbindung der Kurse und Rahmenbedingungen:** Einbettung in das Schichtsystem, Verknüpfung des Bildungsangebotes mit Anreizsystemen
- **Lernkultur:** Ambivalenzen (Kurs als Privileg/ Stigmatisierung) des pädagogischen Settings der AoG, Wahrnehmung des Grundbildungskurses als Stigma vs. als Wertschätzung, Umgang mit Bildungsbedarfen



4. Schlussfolgerung und Ausblick – Anknüpfungspunkte

- Arbeitsorientierte Grundbildung wirkt (vgl. Schwarz & Sterzenbach 2021)
- AoG sollte perspektivisch fest in die betriebliche Weiterbildung verankert werden (vgl. auch Dehnbostel 2023, 14)
- Wichtige Funktion sog. „Institutional Entrepreneurs“ (u.a. Schemmann 2021)
- AoG sollte als „präventive Intervention“ mehr in den Fokus rücken
- AoG ist ein Instrument der Mitarbeiterbindung (Koppel & Schepers 2023, 31; Schepers & Koppel 2023)
- AoG schafft **und** bindet Fachkräfte!

GEFÖRDERT VOM



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Das Projekt-Team von Alpha-Invest

<https://alphainvest-projekt.de/>

koppel@ph-weingarten.de



Literatur

- Aschemann, B. (2015). Basisbildung wirkt. Wie wirkt Basisbildung? Eine internationale Forschungsübersicht. Materialien zur Erwachsenenbildung. 1. Bundesministerium für Bildung und Frauen. Verfügbar unter: https://erwachsenenbildung.at/downloads/service/materialien-eb_2015_1_wiewirktbasisbildung_aschemann.pdf
- Creswell, J. W., & Clark, V. L. P. (2010). Designing and Conducting Mixed Methods Research (Auflage: 2nd edition.). Sage Publications Ltd.
- Dehnbostel, P. (2024). Verankerung der Grundbildung in der betrieblichen Weiterbildung. In Nanz, M. & Kruse, H. (Hrsg.). Fachschrift ABCConnect – Jetzt handeln! Zukunftsperspektiven für die arbeitsorientierte Grundbildung (S. 7-14)
- Ehmig, S., Heymann, L., & Seelmann, C. (2015). Alphabetisierung und Grundbildung am Arbeitsplatz. Sichtweisen im beruflichen Umfeld und ihre Potenziale. Stiftung Lesen. Verfügbar unter: <https://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=1523>
- Hartley, R., & Horne, J. (2006). Social and economic benefits of improved adult literacy: Towards a better understanding. NCVER.
- Iberer, U. (2021). Bildung messbar machen: Eine Einführung in das Bildungscontrolling. Studententext. Ludwigsburg: Pädagogische Hochschule.
- Klinkhammer, D., & Schemmann, M. (2019). Effects of Work-Oriented Adult Basic Education Trainings: Addressing Employee's Competencies across Sectors. Internationales Jahrbuch der Erwachsenenbildung, 42, (S. 51-64)
- Klinkhammer, D. (2020). Wirkungen und Effekte von arbeitsorientierter Grundbildung. In Koller, J; Klinkhammer, D & Schemmann, M. (2020) (Hrsg.). Arbeitsorientierte Grundbildung und Alphabetisierung: Institutionalisierung, Professionalisierung und Effekte der Teilnahme. Wbv, (S. 43-102)
- Koller, J. (2019). Das Grundbildungsverständnis in einer doppelten empirischen Annäherung—Divergenzen, Disziplinen und betriebliche Akteure. In Arbeitsorientierte Grundbildung und Alphabetisierung. Institutionalisierung, Professionalisierung und Effekte der Teilnahme.
- Koppel, I. & Schepers, C. (2024). Arbeitsorientierte Grundbildungsmaßnahmen und ihr Beitrag zur Mitarbeitendenbindung in Unternehmen. In Nanz, M. & Kruse, H. (Hrsg.). Fachschrift ABCConnect – Jetzt handeln! Zukunftsperspektiven für die arbeitsorientierte Grundbildung (S. 26-32)
- Nicholls, J., Lawlor, E., Neitzert, E., Goodspeed, T. (2012). A Guide to Social Return on Investment. SROI Network. Verfügbar unter: <http://www.socialvalueuk.org/app/uploads/2016/03/The%20Guide%20to%20Social%20Return%20on%20Investment%202015.pdf>

GEFÖRDERT VOM



Literatur

- Rauscher, O., Mildenberger, G. & Krlev, G. (2015). Wie können Wirkungen erhoben werden? Untersuchungsdesign und empirische Durchführung. In: Schober, C., Then, V. (Hrsg.). Praxishandbuch Social Return on Investment: Wirkung sozialer Investitionen messen. Schäffer-Poeschel, (S. 77-108)
- Rauscher, O., Schober, C., & Krlev, G. (2015). Wie können Wirkungen erhoben werden? Untersuchungsdesign und empirische Durchführung. In C. Schober & V. Then (Hrsg.), Praxishandbuch Social Return on Investment. Wirkungen sozialer Investitionen messen (S. 77-108). Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.
- Rendant, M.-L. (Ed.). (2016). Grundbildung: Bildung mit Mehrwert. Lang.
- Rammstedt, B. (Hrsg.) (2013). Grundlegende Kompetenzen Erwachsener im internationalen Vergleich. Ergebnisse von PIAAC 2012. Münster: Waxmann.
- Reder, S.; Gauly, B. & Lechner, C. (2020). Practice makes perfect: Practice engagement theory and the development of adult literacy and numeracy proficiency. In International Review of Education (2020) 66:267–288; <https://doi.org/10.1007/s11159-020-09830-5>
- Schober, Christian (2015). Wie können Wirkungen monetarisiert werden? In Schober, C., Then, V. (Hrsg.). Praxishandbuch Social Return on Investment: Wirkung sozialer Investitionen messen. Schäffer-Poeschel, 125-160.
- Schemmann, M. (2021). Bedingungen und Faktoren erfolgreicher Institutionalisierung Arbeitsorientierter Grundbildung. In Lernende Region Netzwerk Köln e.V. (2021) (Hrsg.). Grundbildung in der Arbeitswelt gestalten. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven. Wbv, S. 151-160
- Schepers, C., & Koppel, I. (2023). The Impact of Work-oriented Basic Education from the Company Perspective. Trends in Vocational Education and Training Research, Vol. VI. Proceedings of the European Conference on Educational Research (ECER), Vocational Education and Training Network (VETNET), VI, 224–233. <https://doi.org/10.5281/zenodo.8209137>
- Schwarz, S. & Sterzenbach, K. (2021). Arbeitsorientierte Grundbildung in Deutschland – Status quo und Ausblick. In Lernende Region Netzwerk Köln e.V. (2021) (Hrsg.). Grundbildung in der Arbeitswelt gestalten. Praxisbeispiele, Gelingensbedingungen und Perspektiven. Wbv, (S. 255-260)
- Sheehan-Holt, J., & Smith, M. C. (2000). Does basic skills education affect adults' literacy proficiencies and reading practices? Reading Research Quarterly, 35(2), 226–243.
- Then, V. & Kehl, K. (2015). Wie können Wirkungsdimensionen operationalisiert werden? In Schober, C., Then, V. (Hrsg.). Praxishandbuch Social Return on Investment: Wirkung sozialer Investitionen messen. Schäffer-Poeschel, (S. 59-76)
- Koller, J/ Klinkhammer, D./ Schemmann, M. (2020): Arbeitsorientierte Grundbildung und Alphabetisierung (19–42). wbv.

GEFÖRDERT VOM